

Dienstag den 25. Juni 1907.

Zu dem Personenwechsel in den Reichs- und Staatsämtern.



E. von Moltke



Dr. Holle



Bethmann-Hollweg



Dr. von Stadt



Graf v. Posadowsky-Wehner

Graf Arthur von Posadowsky-Wehner, Freiherr von Pöschelwitz, geboren 3. Juni 1845 in Wolgast, studierte die Rechte, trat 1870 in den Staatsdienst, wurde nach Ablegung der großen Staatsprüfung 1873 Landrat des Kreises Wernigerode, 1877 des Kreises Hildesheim in der Provinz Hannover und war 1882-1883 Mitglied des Abgeordnetenhauses. 1885 wurde Posadowsky von dem Kaiser zum Reichsminister für die Provinzialverwaltung ernannt, dann zum Landesdirektor, 1889 zum Bundesratsmitglied ernannt und ergriff im Herbst 1889 das Amt des Staatssekretärs des Reichsjustizministeriums. Am 30. Juni 1897 wurde Graf Posadowsky Staatssekretär des Reichsamt des Innern und preussischer Staatsminister, sowie mit der allgemeinen Vertretung des Reichsjustizministeriums beauftragt.

Am 22. Juni 1897 wurde Graf Posadowsky zum Reichsminister für die Provinzialverwaltung ernannt. Am 22. Dezember 1904 wurde er zum Landesratspräsidenten ernannt und trat dann an die Spitze der reichsständigen Provinzialverwaltung. Am 22. Dezember 1904 wurde er zum Landesratspräsidenten ernannt und trat dann an die Spitze der reichsständigen Provinzialverwaltung. Am 22. Dezember 1904 wurde er zum Landesratspräsidenten ernannt und trat dann an die Spitze der reichsständigen Provinzialverwaltung.

Kleine Chronik.

Leipzig, 23. Juni. (Der Verband deutscher Fabrikanten) hielt hier seine ordentliche alljährliche Versammlung. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Fabrikanten Dr. Carl Schickel, geleitet. In der ersten Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Fabrikanten in der Provinz Sachsen berichtet. In der zweiten Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Fabrikanten in der Provinz Pommern berichtet. In der dritten Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Fabrikanten in der Provinz Westfalen berichtet.

Bad Weisungen, (Spitze) 23. Juni. (Ein neuer Automobilunfall) Der Herr ein Automobil mit dem Gespann des Bräutigams Leopold zur Spitze, des Onkels des regierenden Fürsten, plumpste. Der Anhalter des Automobils wurde schwer verletzt, jener wurde von dem Gespann des Fürsten ein Pferd getötet. Fürst Leopold und die Anwesenden seines Hofes blieben unversehrt.

Wien, 23. Juni. (Ein Amokläufer im Volkstheater) Das am Eingange des Laubentunnels gelegene Dorf Biedfeld war der Schauplatz einer tragischen Tat. Mehrere Arbeiter und andere Leute lagen in einem Ohnmachts-tischeln, als plötzlich der fröhliche Bauarbeiter Rudolf auftrat, die Hände zu Hoch erhoben und mit einem auf die deutschen Arbeiter mit einem feinen Stroh löschend begann, wodurch alle sehr schwere Verletzungen erlitten. Darauf stürzte Rudolf aus dem Volkstheater und wurde mit solcher Gewalt in den Rücken, daß die Spitze der Mähne bei der Wagnersgebe herabfiel. Der Betroffene wurde mit einem auf die Spitze der Mähne bei der Wagnersgebe herabfiel und in den Grabstein gebracht.

Graz (Estermark), 23. Juni. (Dorfbrand) Das Dorf Malsbühl ist durch den ausgebrochenen Brand fast vollständig zerstört worden. Die Ursache dieses Brandes ist nicht bekannt. Der Brand hat sich sehr rasch ausgebreitet und hat fast alle Häuser zerstört. Die Feuerwehr hat sich sehr bemüht, den Brand zu löschen, aber es ist nicht gelungen, den Brand zu stoppen.

Wien, 23. Juni. (Verhaftung eines Mitgliedes einer internationalen Diebesbande) Ein Mitglied einer internationalen Diebesbande, der die internationalen Diebe der 'Bankendiebstahl' gehört und mit einem Gesellen namens Barthele, auch Bob genannt, den er als einen Diener vorzuführen pflegt, am Montagabend bei der Juwelierhandlung in Wien einbrach und für 100.000 Kr. Schmuckstücke raubte. Die beiden Epigonen des Diebesbanden sind nach Wien gekommen, wurden aber von der Polizei gefangen. Die beiden Epigonen des Diebesbanden sind nach Wien gekommen, wurden aber von der Polizei gefangen.

Kopenhagen, 23. Juni. (Wiß Feltus durch einen Löwen verwundet) Der bekannte holländische Erbschaftsbesitzer, der holländische Name wurde vor einigen Tagen hier die Erfahrung machen, daß auch die sorgfältigste und liebevollste Aufsicht den holländischen Charakter eines Raubtieres nicht zu ändern vermag. Wie allenfalls bei der Verhaftung eines delinquenten Raubtieres und nur mit einer Felle des Raubtieres, den Löwen, um die Felle zu erhalten, 12 Löwen zu zeigen. Zunächst aber mußte sie einen Sturz erleiden, der zwischen zwei Löwen ausgebrochen war, und sie wurde ihre ganze Aufmerksamkeit dieser Tätigkeit zu. Diesen Augenblick nun benutzte ein dritter Löwe, um seine Felle anzuheben. Er schlug sie seine mächtige Krallen und schlug tief in den Rücken der Felle, die Felle wurde durch den Sturz in den Rücken der Dame zur Erde gedrückt, und vergeblich versuchte Wiß Feltus sich gegen die Mordthat des Raubtieres zu wehren. Dem energischen Vorgehen der beiden mit Hinterhand bewaffneten Dienern gelang es dann, den Löwen zu jagen, von seinem Opfer zu lassen und die ersten Wunden in ihre Verwundung zu überführen. Die Felle wurde verwundet. Die Felle wurde verwundet.

Gerichts-Beilage.

Stittfischdiebstahl. Der 18jährige Arbeiter Karl Stittfisch aus Bernau hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt. Der Stittfisch hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt. Der Stittfisch hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt.

Beamtenehefrau. Frau Clara Gellert aus Dornitz hat dem Amtsvorsteher gegenüber behauptet, der Amtsvorsteher G. habe sie im Herbst d. J. mit unzulässigen Mitteln belästigt und verunglimpft. Der Amtsvorsteher hat darauf Einspruch gemacht. Der Amtsvorsteher hat darauf Einspruch gemacht.

Wittwe. Die Wittwe Margarete Gander aus Halle, deren drei Kinder bereits in holländischer Gefangenschaft gestorben sind, hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt. Die Wittwe Margarete Gander aus Halle, deren drei Kinder bereits in holländischer Gefangenschaft gestorben sind, hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt.

Wittwe. Die Wittwe Margarete Gander aus Halle, deren drei Kinder bereits in holländischer Gefangenschaft gestorben sind, hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt. Die Wittwe Margarete Gander aus Halle, deren drei Kinder bereits in holländischer Gefangenschaft gestorben sind, hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt.

Wittwe. Die Wittwe Margarete Gander aus Halle, deren drei Kinder bereits in holländischer Gefangenschaft gestorben sind, hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt. Die Wittwe Margarete Gander aus Halle, deren drei Kinder bereits in holländischer Gefangenschaft gestorben sind, hat sich in unzulässiger Weise an fremden Wädhern beteiligt.

Advertisement for 'Man verlange ausdrücklich' featuring a bottle of 'MAGGI Würze' and the text 'Einzig! Altbewährt!' and 'Probierfläschchen 10 Pfg.' The advertisement also includes the DFG logo.

Handel und Verkehr.

* Verein Deutscher Kaffee-Gross-Händler und -Röster E. V. (Köln). Der Verein hielt am 17. ds. Mts. in der Bürgergesellschaft in Köln seine diesjährige gewöhnliche Generalversammlung ab...

* Fabrik feuerfester und säurefester Produkte, Akt.-Ges., in Liq., in Berlin. In der Generalversammlung wurde mitgeteilt, dass von den gegen die Gesellschaft noch bestehenden Prozessen die Klage der früheren technischen Direktoren rechtskräftig abgewiesen worden ist...

* Salka-Kolonialgesellschaft in Berlin. In der Generalversammlung dieser Kolonialgesellschaft wurde in Abänderung eines Beschlusses vom Jahre 1906 eine Erhöhung des Grundkapitals um nur 100,000 Mk. statt 500,000 Mk. auf 900,000 Mk. beschlossen...

Leipziger Produktienbörse. Lotterei vom 22. Juni, mittags 1 Uhr. Die Preise verlor sich erste Koni (inkl. Provision, Courage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 202-206 Mk., bez. u. B., ausländischer 212-220 Mk. B. Ruhig. Roggen per 1000 kg netto hiesiger 193-202 Mk. bez. u. B., fremdschischer 204 Mk. B., ausländischer 208-211 Mk. B. Ruhig. Gerste per 1000 kg netto Braungerste, hiesige 177-181 Mk., Mahl- und Futtermehl 192-174 Mk., bez. u. B., ausländischer 193-204 Mk. B., ausländischer 193-204 Mk. Still.

Raps per 1000 kg netto — Rapskuchen per 100 kg netto — Mk. Rübsl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 73,50 Mk. nom. Still.

Berliner Produktionsbericht vom 22. Juni. Die amtliche Gewerbesteuer-Festsetzung für den Monat Juni: Hafer, märk., mecklb., pom., preuss., pos. und schles. feiner 203,00-210,00 Mk., mittel 195,00-202,00 Mk., gering 193,00 bis 194,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl O u. 1 25,20-27,50 Mk. Weizenkleie 11,50-11,75 Mk. Roggenkleie 13,25-13,75 Mk. Preis um 2 Uhr (Anteil): Weizen Tendenz: Fest Juli 204,00 Mk., September 197,75 Mk., Oktober 197,50 Mk., Dezember 197,75 Mk.

Kaffee. Hamburg, Sonnabend 22. Juni, nachm. 2 Uhr. Kaffee am Markt Good average Santos per September 28 1/2 Gd., per Dezember 29 1/2 Gd., per März 29 1/2 Gd., per Mai 29 1/2 Gd. stetig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 22. Juni. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 4460 Rinder, 1286 Kühe, 1230 Schweine. Besatz für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsen a) vollfleischig, ausgemästet höchstens Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 76 bis 78; b) junge fleischig, nicht ausgemästet und ältere ausgemästet 67 bis 74; c) mässig geringe Junge, gut genährte ältere 63 bis 66; d) gering genährte Jährlinge 60 bis 62...

Schiffverkehr. * Berlin, 22. Juni. (Kaiserliche Marine) Flussschl. „Vorwärts“, hat am 22. Juni Nanking verlassen. Die schwedischen Kriegsschiffe „Nord“ und „Thor“ haben Neufahrwasser am 21. Juni wieder verlassen. Die französische Jacht „Silvabelle“, die schwedische Jacht „Oriental“ und die Jacht des Fürsten von Monaco, „Prinzessin Aliess“ sind am 20. Juni in Kiel eingetroffen. „Zieten“ hat am 20. Juni Cuxhaven passiert. Poststation für den Abflug des „Juni“ von der Kreuzerbrigade am Bord des Abfluges „Hermann“ der Handelsflotte nach Berlin am 22. Juni (Hamburg) a) bis 12. Juli Fort Said, b) vom 13. Juli ab und bis auf weiteres Hamburg.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Die Liste der Konkursverwalter ist in diesem Hefen beigefügt. Die Liste der Konkursverwalter, der Ablauf der Annahmefrist, die erste Gläubiger-Versammlung und der Präkonkursverwalter: Kaufmann F. R. Radloff in Altburg (1906, 1907, 1907, 1907, 1907). Witwe E. Schmidt geb. Buchs, Inh. der Firma M. Kramer Nachfolger, in Arnstadt (1906, 1907, 1907, 1907, 1907). Kaufmann W. Leporowski, Inh. d. Fa. L. Weissberg Nachf., in Berlin (1906, 1907, 1907, 1907, 1907). Kaufmann Otto Lohke in Berlin (1906, 1907, 1907, 1907, 1907). Kaufmann Herrl Reinecke in Rathmannsdorf (Bernburg, 1906, 1907, 1907, 1907, 1907). Kaufmann Jakob Visser (Nachlass) in Düsseldorf (1906, 207, 18, 18). Kaufmann G. Leldart in Forst, Lausitz (1906, 97, 117, 117). Kaufmann Leir Danm, Handlung und Agentur in Oden und Herden, in Frankfurt a. M. (1906, 217, 57, 68). Handelsgesellschaft Gebrüder Meisner, Ges. der Malmerster Ernst u. Gustav Meisner, in Göttingen (1906, 108, 117, 119). Kaufmann F. W. Wied in Göttingen (1906, 117, 107, 107). Kaufmann J. Mogan, Fabrikdirektor in Oesling, in Hamburg (1906, 247, 177, 78). Baumeister M. A. Eberhard (Nachlass) in Goslar (Kamenz, 216, 137, 97, 207). Bekleidematerial- und Schnittwarenhändler E. Pöhlend in Kitzingen (216, 107, 187, 187). Kaufmann Hermann Wessing in Oescherleben (1906, 177, 97, 218). Kaufmann Emil Schöpper in Salmsteden (1906, 18, 37, 38). Kaufmann Alfred Haertel in Berlin (Berlin-Schöneberg, 206, 137, 207, 237). Grube Paulitz, bei Costebau, Dampfkessel- und Sägewerk Max Neumann in Costebau (Senftenberg, 186, 157, 257, 257). Gastwirt Franz Tetzner in Niederwiesenthal (Stollberg, 206, 197, 157, 38). Handelsgesellschaft F. W. Louis Sehm in Auerbach im Ergo. (Schleiz, 216, 267, 178). Kaufmann H. Niefjahr, Inh. d. Fa. H. W. Niefjahr, in Stralsund (176, 88, 117, 226). Gesellschaft f. Metallindustrie m. b. H. in Berlin-Weissenhof (Weissenhof, 1915, 186, 137, 308). Elverberg, Rechner- und Transportmaschinenfabrik J. K. Stok in Würzen (1906, 47, 127, 137).

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkwerten: Nachfr. An- Nachfr. An- gebot gebot Adolfsrüb abg. — 15 Schiefersteine — 100 7950 8100 Schiefer zu Eisen — 16 Barbara pl. — 15 Siegfried I. — 2200 2300 Beierode — 5300 5900 Thüringen — 2500 Carlsberg — 125 Verden abg. — 15 Carlsahl — 210 230 Volkmund — 1025 1075 Carlsberg — 42 Wermels — 85 Desdemona — 4800 5000 Wendland — 200 240 Deutschland. — 4400 Wilhelmsh. — 12100 12800 Einigkeit — 4930 5100 Wintersahl — 12200 12400 Emmenthal — 160 170 Akt. — 75% Adler Akt. 41 43 Göttingen — 207 210 Göttingen Akt. 40 42 Gintersahl — 4400 Bismarcksh. Akt. 40 42 Hansa Silberberg. — 1830 1900 Bente Akt. — 27 Hedwigsglück. — 50 Deutsche Kalk- — 1450 1525 werke Akt. 109 111 Hermann II. — 700 720 Friedrichsh. Akt. 66 68 J. 1890 — 1550 1600 Hattorf volig. Akt. 45 46 Johannshall — 2075 2150 Haldeburg Akt. 57 59 Julius — 100 100 Krügers. Akt. 78 80 Kaiser Rothbar — 100 Ludwighal Vorm. — 93 Köthligsh. — 1100 60% Neu- — 60 Moltkesahl. — 475 525 Bleicherode Akt. 86 88 Norden — 75 Prinz Adalbert Akt. 42 44 Neu-Wunstorf — 40 Ronnenberg Akt. 137 141 Ravensberg — 40 Sigmundsh. Akt. 200 210 Sachsenberg — 760 800 abg. — 200 210 abgeschlossen am 24. Juni 10 Uhr vormittags. Tendenz: Schwächer.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkwerten:

Table with columns: Nachfr., An-, Nachfr., An-, gebot, gebot. Lists various commodities and their market prices.

Waffenrüb: Am 23. Juni: Beilensfeld Öberpelt + 2,50, Unterpelt + 0,20, 24. Juni: Halle unterhalb + 1,78, Zerpelt + 1,70, 23. Juni: Bernburg + 0,94, Galbe Unterpelt + 0,44, Öberpelt + 1,45, Dresden — 1,49, Bregbad + 1,15.

Berliner Börse, 22. Juni 1907.

Table of stock market data for Berlin, 22. Juni 1907. Columns include company names (e.g., Deutsche Bank, Berliner Handels-Gesellschaft) and their respective stock prices.

Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombardzinsfuß 6 1/2%, Privatkont 4 3/4%.

Table of bank and financial data for Berlin, including interest rates and various bank-related figures.